

# Der heilige Burkard weist noch heute den Weg

Die Pfarrei Beinwil Freiamt beging traditionell das Patroziniumsfest mit verschiedenen

*Das Sankt-Burkards-Wochenende wurde am vergangenen Samstag mit der Prozession auf dem Sankt-Burkards-Weg eröffnet. Am Sonntagabend folgte das Sankt-Burkards-Konzert. Der Höhepunkt war der Festgottesdienst zum Patrozinium am Montagmorgen, dieses Jahr mit Dr. theol. Hansruedi Kleiber, Präfekt aus Luzern, als Festprediger.*

**Am Samstagabend** riefen die Beinwiler Glocken zur Prozession auf dem Burkards-Weg. Als sich Vikar Richard Strassmann, die Ministranten und das ganze Kirchenvolk auf den Weg machten, liess der Regen nach, der idyllische Weg zwischen Äcker, Fluren und Hecken hindurch konnte nun ohne Regenschirm begangen werden. So wurde auf dem Burkards-Weg ein Wortgottesdienst gehalten und anschliessend in der Pfarr- und Wallfahrtskirche die Eucharistie gefeiert. Die Natur zeigte sich nach dem Regen in voller Kraft des Wachstums und in schönster Pracht.

An den vier Besinnungsstationen wurde ein Halt gemacht, der Ort sowie die umliegenden Felder und Äcker gesegnet, und um gutes Gedeihen der Ernte gebetet. Die vier Stationshalte gestalteten die Oberministrantinnen zusammen mit den Katechetinnen, und Richard Strassmann sprach dazu besinnliche Gedanken. Nach der Rückkehr luden die Glocken dann zur Eucharistiefeier, die natürlich mit dem Sankt-Burkards-Lied, als eindringlichem Schlussgesang, abgeschlossen wurde.

## Ein Konzert mit feinen Harfenklängen und einfühlsamen Soli

Das Konzert vom Sonntagabend mit der Harfenistin Franziska Brunner, der Mezzosopranistin Monika Käch und dem Männerchor Beinwil unter der Leitung von Theres Meienberg wurde zu einem schönen Erlebnis für die vielen Zuhörer und bildete gleichsam eine Einstimmung auf das eigentliche Fest am Montag.

Mit feinen Harfenklängen und Orgelbegleitung wurde das Konzert mit «Branles» von Antoine Francisque eröffnet. Die Harfe kam in dem akustisch hervorragenden Kirchenraum sehr schön zur Geltung. Mit «Dorma Bain» beglückte der Männerchor ein erstes Mal die Besucher, und Monika Käch umrahmte die Männerchorklänge mit ihrer klaren Sopranstimme eindrücklich. Allein und lediglich von der

Harfe begleitet, begeisterte die Mezzosopranistin mit «Liebst du um Schönheit» von Clara Schumann und weiteren Einlagen das Publikum.

Zu einem beeindruckenden Erlebnis wurde auch das geistliche Lied «Amazing Grace» mit dem Männerchor und dem kräftigen Bass-Solo von Markus Reut. Speziell bewegte auch das Harfensolo von Franziska Brunner mit «Impromptu» von Gabriel Fauré. Natürlich durfte gegen Ende des Konzertes das Sankt-Burkards-Lied nicht fehlen, das gemeinsam und mit kräftiger Orgelbegleitung erklang.

Mit dem mächtigen Chorwerk «Dank sei dir, Herr» von Georg Friedrich Händel begeisterte der Männerchor zum Abschluss nochmals die Zuhörer so sehr, dass Besucher eine Zugabe verlangten, die ihr mit «Dorma Bain» auch gewährt wurde.

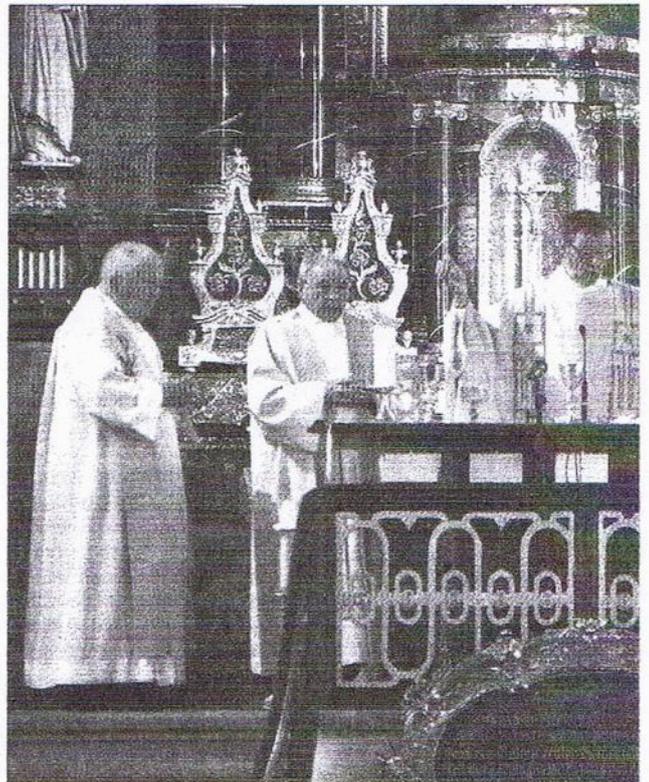
## Festgottesdienst mit Präfekt Dr. Hansruedi Kleiber aus Luzern

Der Patroziniumsgottesdienst zu Ehren des heiligen Burkard ist bei vielen Gläubigen in Beinwil und im Freiamt beliebt, und so strömten die Leute bereits 30 Minuten vor Beginn in die Kirche, um einen guten Platz zu ergattern. Angeführt von einer Fahndelelegation des Männerchors sowie den Ministranten und Seelsorgern durfte dann der Präfekt der Jesuitenkirche Luzern in das bis auf den letzten Platz besetzte Gotteshaus einziehen, wo er vom Kirchenchor unter der Leitung von Theres Meienberg musikalisch begrüsst wurde.

Der Beinwiler Seelsorger Richard Strassmann hiess den Festprediger willkommen in Beinwil und freute sich, dass der Festgottesdienst von Radio Maria übertragen wird. Zur Feier des Tages umrahmte der Kirchenchor den Festgottesdienst mit der Missa brevis in G-Dur von Wolfgang Amadeus Mozart. Er wurde dabei unterstützt von einem Streicherensemble sowie den vier Solisten Monika Käch (Sopran), Judith Galliker (Alt), Karl Meienberg (Tenor) und Stephan Odermatt (Bass). Die Leitung hatte Theres Meienberg, die auch die Orgel spielte.

## Die Heiligen als unsere Vorbilder

«Sie wissen vermutlich mehr über den heiligen Burkard als ich», meinte der Festprediger Hansruedi Kleiber zu Beginn seiner Ausführungen, denn er sei erstmals in Beinwil und kenne den heiligen Burkard, der um das Jahr 1200 starb, noch nicht so gut. Obwohl Sankt Burkard in Beinwil als Dorfheiliger verehrt werde, sei er von der Kirche nie heiliggesprochen worden, denn in jener Zeit seien nur wenige Leute zu Heiligen ernannt worden. In den 2000 Jahren wurden etwa so viele Heilige ernannt wie während des



Dr. theol. Hansruedi Kleiber feiert mit Seelsorgern aus dem Freiamt

ganzen Pontifikats von Papst Johannes Paul II., der allein 482 ernannt habe. Hansruedi Kleiber setzte sich mit der Frage «Was ist mir heilig?» auseinander und nannte als Beispiele unter anderem etwas Kostbares, Erinnerungen an die Eltern oder einen guten Freund. «Heilig» könne einem Menschen auch das Auto oder das Bankkonto sein.

Heilige wie etwa Sankt Burkard, auch wenn sie von der Kirche nicht heiliggesprochen wurden, hätten uns etwas zu sagen. Sie hätten für uns Vorbildcharakter, weil sie auch Menschen sind, die durch Höhen und Tiefen gegangen sind, so auch Franz von Assisi, Niklaus von Flüe, Mutter Teresa aus Kalkutta oder Hildegard von Bingen. Sie seien unsere Freundinnen und Freunde im Glauben, die uns Hoffnung und Zuversicht für den eigenen Lebensweg geben.

## Ein Tag für eine besinnliche Auszeit

Wo wären wir heute, wenn wir nicht am Festgottesdienst teilgenommen hätten? stellte Kirchenpflegepräsidentin Irene Hofstetter die Frage; wir hätten den Haushalt besorgt, die Schule besucht, ein Termin wahrgenommen oder wären der Arbeit nachgegangen. Solche Tage wie der Festtag des heiligen Burkard seien wichtig in unserem zum Teil stressigen Leben, damit wir

wieder einmal einen Tag haben, um uns und uns besinnen.

Und dies durften wir an diesem feierlichen Gottesdienst durch die Instrumentalisten hören, Musiker und eine nachhaltige Atmosphäre geniessen konnte.



Der heilige Burkard während des Apéro